



www.go4b.com

ELEVATORGURT INSTALLATIONS- ANLEITUNG

**Textil- und Stahlgewebe-
Elevatorgurte
(Revision 1.1)**

INHALTSVERZEICHNIS

Installation von Textil-Elevatorgurten	
- Allgemeine Informationen.....	Seite 3
- Benötigte Werkzeuge und Ausrüstung	Seite 3
- Installation.....	Seite 3-5
Installation von leichten schmalen Gurten.....	Seite 6
Installieren der Becher	Seite 6
Überwachungssystem.....	Seite 6

INSTALLATION VON TEXTIL-ELEVATORGURTEN MIT BC1 UND SUPERGRIP Nr. 2, 3 und 4 GURTVERBINDERN

Diese Anleitung unterstützt die fachgerechte Installation von BC1 und Supergrip Nummer 2, 3 und 4 Gurtverbindern.

Vor Arbeitsbeginn ist Ihr Sicherheitsberater und zuständiges Personal zu Rate zu ziehen. Der Gurt und die Gurtverbinder dürfen nur von qualifizierten Monteuren montiert werden.

Alle Sicherheitsvorschriften müssen genau befolgt werden, und Schutzausrüstung ist jederzeit zu tragen. Ab- und Aussperrverfahren müssen streng eingehalten werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der in Rollenform vorliegende Elevatorgurt ist sorgfältig zu behandeln. Die Rolle darf nicht durch Fallenlassen auf rauem Boden herausgenommen und nicht auf rauem Boden ausgerollt werden. Seine Lagerung muss in einer trockenen Umgebung fern von Sonneneinstrahlung, UV-Strahlung, Ozon, Ölen, Säuren und Lösungsmitteln erfolgen.

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG

- Gurtraversen mit D-Schäkel-Aufnahmelöchern, deren Positionen 50 mm breiter als der Gurt sind
- 2 x 1,5-t-Kettenflaschenzüge oder 2 hinreichend feste Schraubspannschlösser
- Elektro- oder Schlagbohrmaschine mit Bohrern mit 14 mm und 16 mm Durchmesser
- D-Schäkel
- Gewindestangen M14 und M16 – 300 mm lang mit einer Mutter, die an einem Ende jeder Stange geschweißt ist
- Steckschlüssel, Ringschlüssel und Drehmomentschlüssel M14 und M16

INSTALLATION

Die Kopfabdeckung und die Schauklappen unmittelbar über dem Fuß entfernen. Für einfachen Zugang sollten die Schauklappen etwa 70 mm breiter als der Gurt sein. Die Elevator-Fußriemenscheibe in ihre höchste Position heben. Den Elevatorantrieb und die Stromversorgung im Elevator abschalten bzw. stromlos machen. Den Elevatorgurt vor den unteren Schauklappen über dem Fuß positionieren.

Ein Ende des Elevatorgurtes etwa 400 mm vom Ende vorbereiten, um die BC1-Abschnitte oder die Gurtverbinder Nr. 2 und Nr. 3 bei jeweils 50 mm von Schulter zu Schulter aufzunehmen (80 mm von Schulter zu Schulter bei Verwendung von Gurtverbindern Nr. 4).

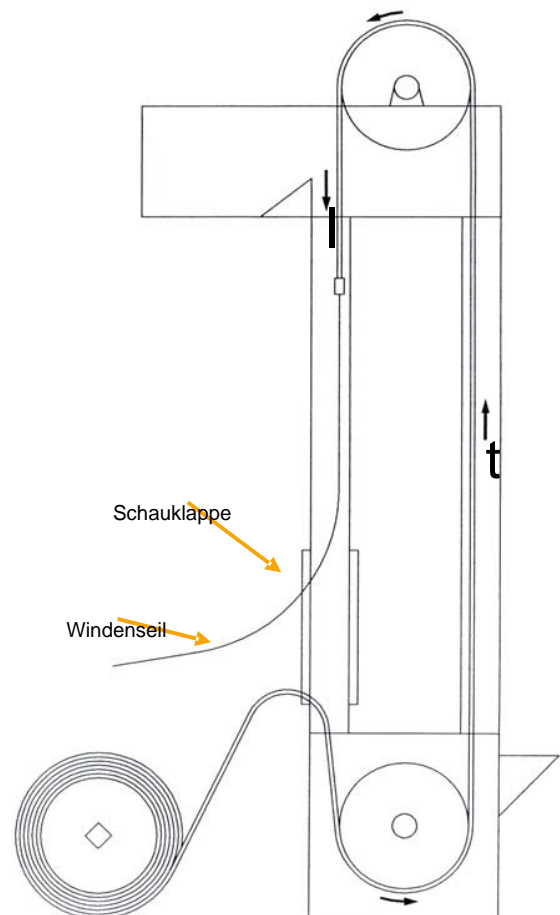


Abbildung 1

Von der Mitte aus beginnen, wobei eine 3 mm dicke Stahlschablone mit vorgebohrten Löchern nach Bedarf für den Gurtverbinder benutzt wird. Die Schablone muss genau rechtwinklig zur Gurtseite sein. Bei richtiger Positionierung die Montagelöcher durch die Schablone im Gurtende bohren.

Den Gurt mithilfe von Traversen und Schäkeln per Winde in den Elevator heben, wobei der Gurt unter der Fußriemenscheibe, nach oben über die Kopfriemenscheibe und die untere Seite herunter zur Schauklappe geführt wird. Oder einen Kran verwenden und den Gurt von der Kopfriemenscheibe herablassen (**Abbildung 1**). Sicherstellen, dass das vorbereitete Ende an der Schauklappe ganz oben ist.

Beide Enden des Gurtes in nächster Nähe der Schauklappe positionieren.

Eine Traverse mithilfe von Bechergurten sowohl an den oberen als auch unteren Gurtenden etwa einen Meter von der vorgesehenen Verbindungsstelle weg befestigen. Entweder mit einem Kettenflasenzug oder Spannschloss auf jeder Seite der Traverse das vorbereitete Ende und das lose Ende zusammenziehen und die Schlaffheit beseitigen. Anschließend (einfach durch die Schauklappe) das vorbereitete Ende und das untere Ende zusammenbiegen. Eine Linie quer und rechtwinklig zur Seite des unteren Gurtes gegenüber der Mittellinie der oberen Verbinder-Montagelöcher markieren (**Abbildung 2**).

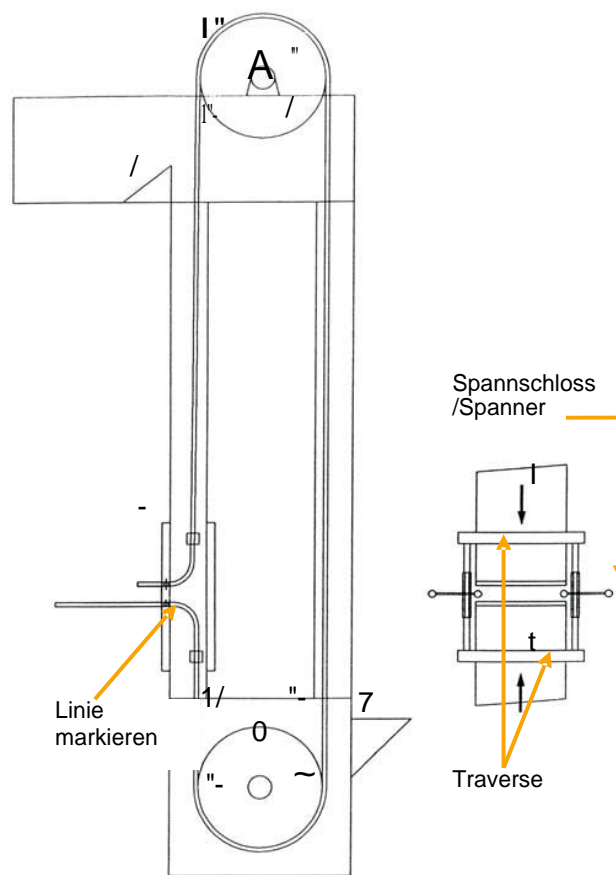


Abbildung 2

Die Spannschlösser geringfügig lockern und das untere Gurtende durch die Schauklappe heraus biegen (**Abbildung 3**). Mit der rechtwinklig zur Gurtseite befindlichen Schablone die Verbinder-Montagelöcher bohren. Einen Anschlagwinkel zur präzisen Einstellung der Schablone benutzen (**Abbildung 3**).

Die beiden Enden des Gurtes durch Anziehen der Kettenflasenzüge oder Spannschlösser aneinander sichern. Beim Zusammenziehen der beiden Enden des Gurtes darauf achten, dass gleichmäßige Spannung auf jeder Seite des Gurtes zur Anwendung kommt (**Abbildung 2**).

Die Gurtenden nach außen falten und an den BC1 und Supergrip Gurtverbinderblöcken oder den Nr. 4 Verbindersegmenten an den Gurtenden mit dem Zungenteil zwischen den Gurten montieren. In der Mitte beginnend die 300-mm-Gewindestangen dazu benutzen, die Teile anfangs zusammenzuziehen (**Abbildung 4**).

Überprüfen, dass alle Verbinderblöcke in einer Linie und installiert sind. Alle Schrauben und Muttern in die Verbinder eindrehen und anziehen. Anschließend die Gewindestangen entfernen und durch Schrauben und Muttern ersetzen.

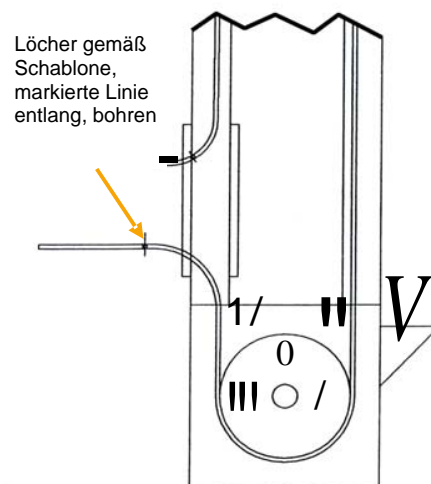
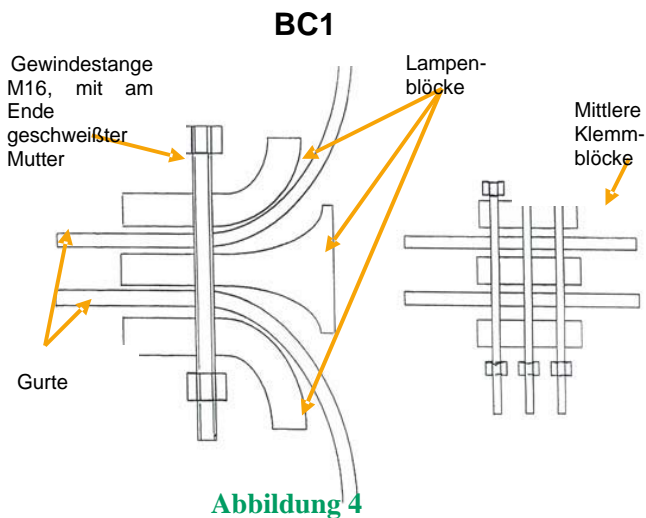


Abbildung 3



Die Seite der Verschlüsse betrachten und überprüfen, dass alle korrekt positioniert sind. Alle Schrauben in der Mitte beginnend nach außen nachziehen. 16-mm-Schrauben mit 252 Nm anziehen. 14-mm-Schrauben mit 162 Nm anziehen.

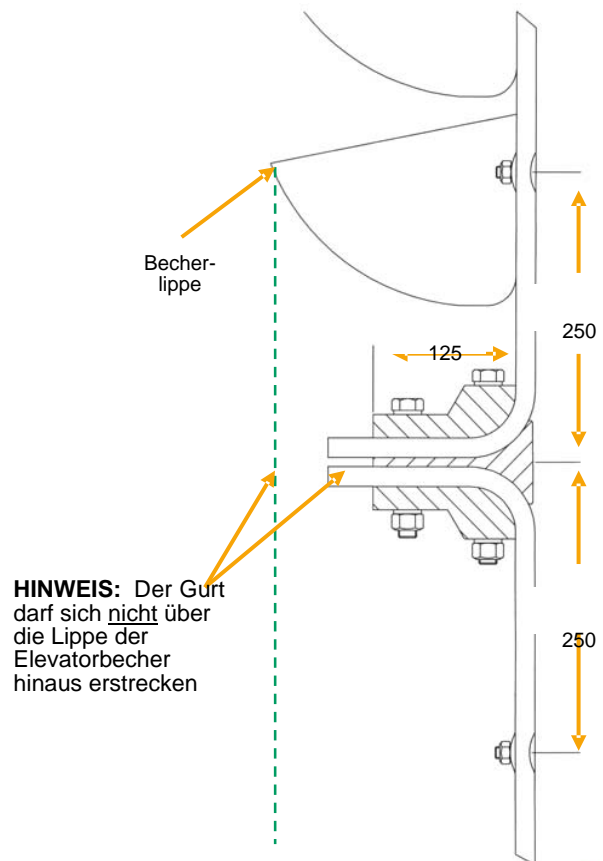
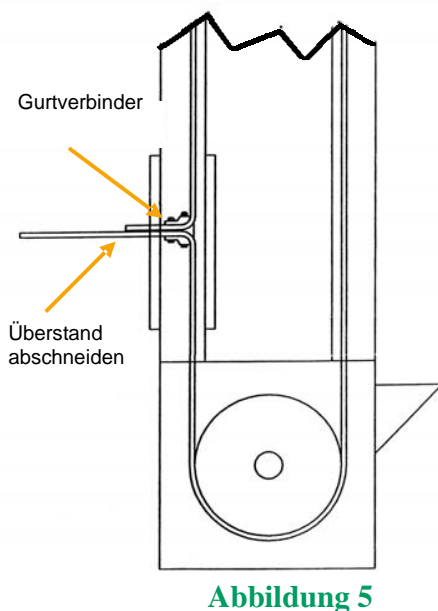
Die freien losen Enden des Gurtes etwa 50 mm von den Gurtverbindern abschneiden (**Abbildung 5 und 6**).

Die Spannung an den Kettenflasenzügen bzw. Spanschlössern wegnehmen und die Gurttraversen entfernen. Anschließend Spannung auf den Gurt anwenden, indem die an den Elevator montierte Gurtaufrollvorrichtung justiert wird.

Den Gurt herumlaufen lassen, per Kriech- oder Langsamgang, wobei der Gurt entsprechend geführt und gespannt wird.

Sobald der Gurt gespannt wurde und mittig geführt wird, den Gurt 30 Minuten lang mit Höchstgeschwindigkeit laufen lassen. Am Ende dieses Zeitraums den Gurt anhalten und mit dem Kriechgang/-antrieb den Gurtverbinder innerhalb der Schauklappen positionieren. Nach Ab- und Aussperren des Elevators und Treffen zusätzlicher Sicherheitsvorkehrungen die Schraubenspannungen mit einem Drehmomentschlüssel nachprüfen, wobei mit den mittleren Schrauben begonnen und abwechselnd zur Außenseite des Gurtes hin gearbeitet wird.

Der Gurtverbinder ist jeden Monat zu überprüfen, um das richtige Drehmoment zu gewährleisten.



INSTALLATION VON LEICHTEN SCHMALEN GURTEN

Die Fußriemenscheibe bis zu ihrem höchsten Punkt im Fuß heben; ein Gurtende mit den Löchern für die Verbinder vorbereiten.

Den Gurt in den Elevator installieren, wobei die beiden Gurtenden an den unteren Schauklappen positioniert sind.

Die beiden Enden überlappen lassen und zwei Traversen etwa 150 mm voneinander entfernt anbringen; darauf achten, dass die Traversen sicher sind. Kettenflaschenzüge oder verstellbare Spannschlösser an den Traversen – jeweils einen/eines am Oberteil und am Unterteil des Gurtes – anbringen. Die Flaschenzüge oder Spannschlösser anziehen, bis der Gurt fest ist und die beiden Enden sich leicht auseinanderfalten lassen, damit an ihnen gearbeitet werden kann.

Das vorbereitete Gurtende heraus biegen und das andere Ende sofort unter dem vorbereiteten Ende heraus biegen. Die unteren Gurtverbinderlöcher, rechtwinklig zur oberen Gurtseite, markieren und bohren. Es ist unerlässlich, dass die Verbinder rechtwinklig zum Gurt sind, ansonsten wird der Gurt nicht richtig geführt. Die Gurtverbinder an den Gurt klemmen, wobei sich das Zungenteil zwischen den Gurten befindet. Dann, mithilfe der 300-mm-Schraubstangen, die Schrauben in der Mitte des Gurtes beginnend installieren. Alle Schrauben befestigen und, in der Mitte beginnend nach außen gehend, mit Drehmoment anziehen. 16-mm-Schrauben mit 252 Nm anziehen. 14-mm-Schrauben mit 162 Nm anziehen.

INSTALLIEREN DER BECHER

Die Becher abschnittsweise am Gurt installieren, um nicht die gesamte Baugruppe ins Ungleichgewicht zu bringen. Sicherstellen, dass die Becherschrauben mit dem richtigen Spannungsdrehmoment angezogen werden. Wenn alle Becher installiert sind, den Elevator etwa 12 Stunden unter Volllast betreiben und anschließend überprüfen, ob der Gurt mittig auf den Riemenscheiben läuft. Auf jeden Fall alle Becherschrauben nachprüfen und nachziehen.

Das Becherschraubendrehmoment einmal pro Monat überprüfen.

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Es wird die Installation eines Becherelevator-Überwachungssystems empfohlen. Ein System wie z. B. Watchdog Elite überwacht auf Gurtschlupf, Gurtschieflauf, heißgelaufene Lager, Kopfriemenscheiben-Schieflauf und Schachtverstopfung. Das System ist so zu installieren, dass es den Becherelevator automatisch abschaltet, wenn ein gefährlicher Zustand festgestellt wird.

KONTAKT:

4B Deutschland
Tel: (+49) (0) 2333 601 681
4b-deutschland@go4b.com

www.go4b.com